

# QuickShot™

## 3A9308K

DE



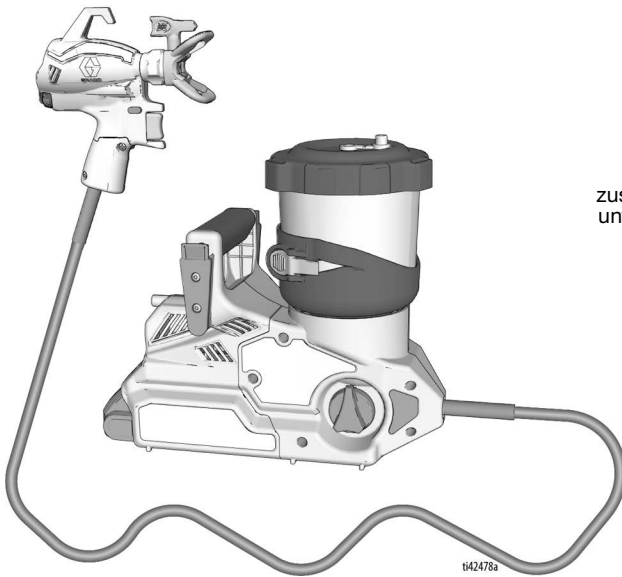
### Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und dem Handbuch des Akkus und des Ladegeräts vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



### Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



Handbücher in  
zusätzlichen Sprachen  
unter [www.graco.com](http://www.graco.com)

1042476a

**POWERED BY**

**DEWALT**






**SERVICE**  
 to every customer, every time

[www.graco.com/techsupport](http://www.graco.com/techsupport)





**Nur für tragbare Spritzanwendungen für Bautenanstriche. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und als Gefahrenzone klassifizierte Bereiche nicht geeignet. Anwendung nur durch geschultes Personal.**

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Modelle</b> .....	<b>3</b>
Sachverwandte Handbücher .....	3
<b>Wichtige Informationen zur Erdung</b> .....	<b>4</b>
<b>Warnungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Das Spritzgerät</b> .....	<b>8</b>
<b>Überblick über Steuerelemente</b> .....	<b>9</b>
<b>Erdungsanweisungen</b> .....	<b>10</b>
(Brennbare Materialien auf Ölbasis) .....	10
Eimer .....	10
<b>Setup</b> .....	<b>11</b>
Einrichtung des Spritzgeräts .....	12
Einrichtung des Gürtels .....	13
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>14</b>
<b>Spritzen</b> .....	<b>16</b>
Durchflussregelung .....	16
Düsen- und Druckauswahl .....	16
Ausrichtung der Spritzdüse .....	16
Spritztechniken .....	17
Zielen mit der Spritzpistole .....	17
Zeitpunkt des Abzugs .....	17
Qualität des Spritzbilds .....	17
Reinigung verstopfter Düsen .....	18
Montage der Spritzdüse .....	19
Becher-Nachfüllungen .....	20
Pause beim Spritzen .....	22
<b>Reinigung</b> .....	<b>23</b>
Reinigung des Spritzgeräts .....	23
<b>Lagerung</b> .....	<b>27</b>
<b>Referenz</b> .....	<b>28</b>
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten .....	28
<b>Recycling und Entsorgung</b> .....	<b>29</b>
Ende der Produktlebensdauer .....	29
<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>30</b>
<b>Erweiterte Fehlerbehebung</b> .....	<b>34</b>
Schmutz in der Pumpe oder Pistole .....	34
Montageprüfung .....	37
<b>Ersatzteile</b> .....	<b>38</b>
Teileliste .....	39
<b>Ersatzteile</b> .....	<b>41</b>
Erweiterte Reparaturteile .....	41
<b>Technische Spezifikationen</b> .....	<b>42</b>
<b>Graco-Standardgarantie</b> .....	<b>43</b>

## Modelle

Zulassungen	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung des Ladegeräts	Düsenfamilie	Düsengröße
 110474 Zertifiziert nach Norm CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	20B473	Ultra QuickShot NA	120 V	FFLPxxx	0,20 – 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)
	826308	Ultimate QuickShot NA	120 V		
	20B476	Ultra QuickShot	230 V CEE		
	20B477	Ultra QuickShot Japan	100 V		
	20B478	Ultra QuickShot Korea	230 V		
	20B479	Ultra QuickShot ANZ/AP	230 V		
	20B475	Ultra QuickShot Vereinigtes Königreich	230 V		

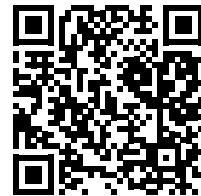
Zulässiger Betriebsdruck 14 MPa (138 bar, 2000 psi)

Mit den folgenden DeWALT-Akkus  
kompatibel: DCB183 und DCB203

## Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
	Handbuch DeWALT-Ladegerät

## Betriebsvideo



[graco.com/quickshotsupport](http://graco.com/quickshotsupport)

# Wichtige Informationen zur Erdung



## Wichtige Informationen zur Erdung

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen zu verstehen, wann das Erdungskabel, das zum Spritzgerät gehört, verwendet werden muss.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälteretikett, ob es sich um ölbasiertes oder brennbares Material handelt. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden

**3 Hauptkategorien einzuordnen:**

<b>Erdungsdraht und Stecker erforderlich?</b>	<b>Materialtyp</b>
<b>Nein</b>	<b>WASSERBASIERT:</b> Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann.
<b>Ja</b> 	<b>ÖLBASIERT:</b> Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass das Material BRENNBAR ist und mit Lackbenzin oder nicht brennbarem Lackverdünner entfernt werden kann. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Befolgen Sie die <b>Erdungsanweisungen</b> , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.
<b>Ja</b> 	<b>BRENNBAR:</b> Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in einem gut durchlüfteten Bereich mit Frischluftzufuhr. Befolgen Sie die <b>Erdungsanweisungen</b> , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.

# Warnungen

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

## **WARNUNG**



### **BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammbaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Die Pumpeneinheit beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder Warten in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

### **Brennbare Materialien auf Ölbasis**

Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen beim Spritzen von ölbasierten oder brennbaren Materialien:

- Erdungskabel und Stecker mit einem Erdungsanschluss verbinden.
- Bei statischer Funkenbildung oder statischer Aufladung das Gerät sofort abschalten. Das Spritzgerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Alle Teile des Spritzsystems einschließlich Pumpe, Schläuche, Spritzpistole und Objekte im und in der Nähe des Spritzbereichs müssen zum Schutz vor statischen Entladungen und Funken richtig geerdet werden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden. Die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.

## **WARNUNG**



### **GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT**

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann 13,8 MPa (138 bar, 2000 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 2000 psi (138 bar, 13,8 MPa) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



### **GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG**

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Knicken oder biegen Sie den Schlauch nicht zu stark.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

## **WARNUNG**



### **GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE**

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



### **GEFAHR BEZÜGLICH KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND LADEGERÄT**



- Nur 18V oder 20V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- **LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN** in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.



### **GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE**

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



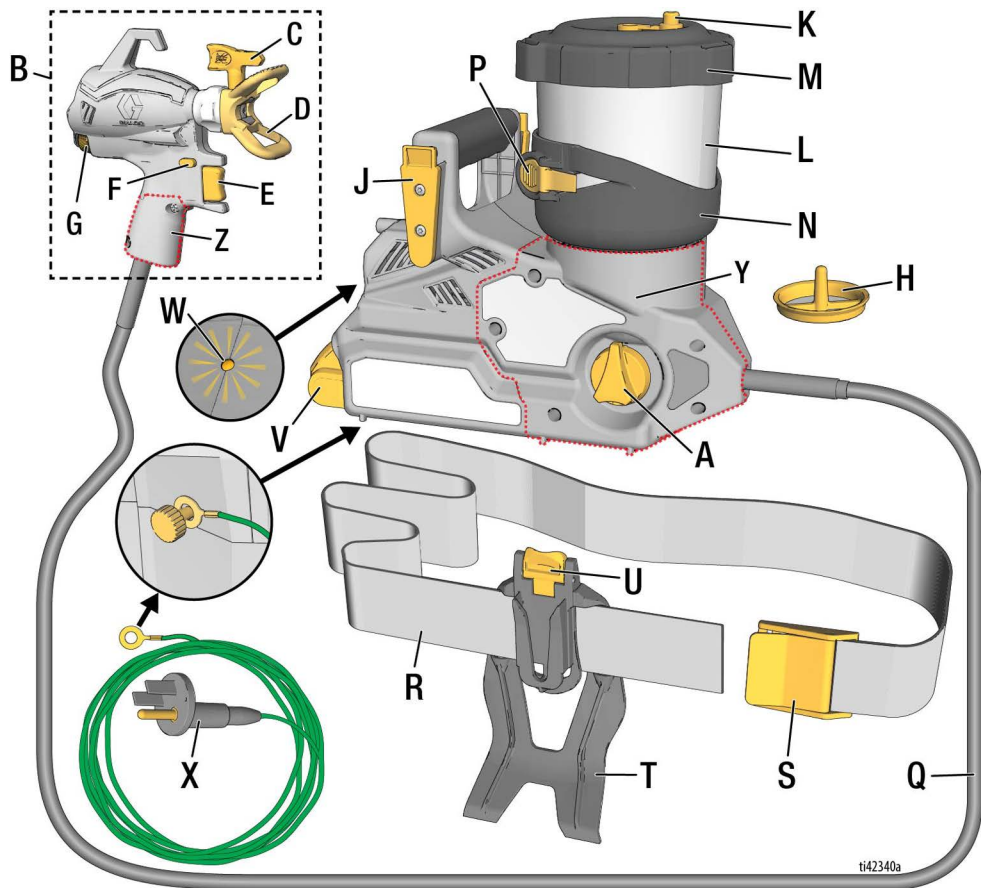
### **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

# Das Spritzgerät

## Das Spritzgerät



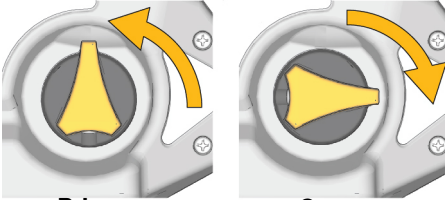
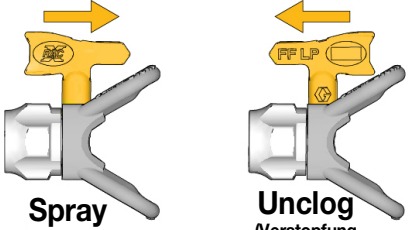
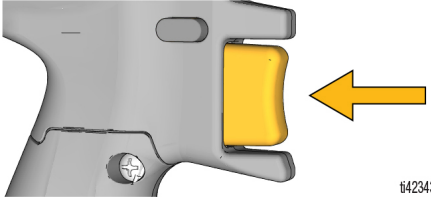
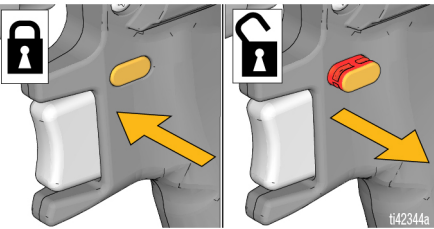
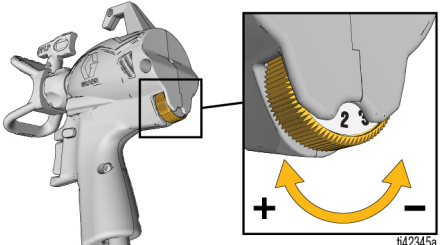
ti42340a

A	Ansaugknopf
B	Spritzpistole
C	Spritzdüse (2 inbegriffen)
D	Düsenschutz
E	Abzug
F	Abzugssperre
G	Durchflussregelung
H	Pumpenfilter (2 inbegriffen)
J	Gürtelklammer
K	Lagerstopfen (2 inbegriffen)
L	Becher
M	Becherdeckel

N	Becherhalterung
P	Becherlösehebel
Q	Schlauch
R	Gürtel
S	Gürtelverriegelung
T	Gürtelholster
U	Holsterlöseklammer
V	Akku
W	Diagnoseleuchte
X	Erdungsdraht und Stecker
Y	ProConnect-Zugangstür, Spritzgerät
Z	ProConnect-Zugangstür, Spritzpistole



## Überblick über Steuerelemente

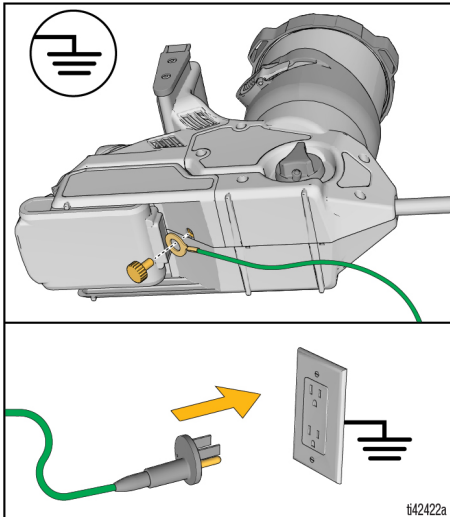
 <p><b>Prime (Entlüften)</b></p> <p><b>Spray (Spritzen)</b> <small>t42341a</small></p>	<p><b>Ansaugknopf</b></p> <p>Der Entlüftungsknopf leitet die Flüssigkeit entweder in den Becher oder in die Spritzdüse. Beim Ansaugen wird die Luft aus der Pumpe entfernt. Ihr Spritzgerät spritzt nicht mit Luft in der Pumpe.</p> <p>Drehen Sie den Entlüftungsknopf nach unten in die PRIME-Position, wenn Sie das Spritzgerät ansaugen lassen oder den Systemdruck entlasten wollen.</p> <p>Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen, um Flüssigkeit zu spritzen.</p>
 <p><b>Spray (Spritzen)</b></p> <p><b>Unclog (Verstopfung beseitigen)</b> <small>t42342a</small></p>	<p><b>Spritzdüse</b></p> <p>Die Spritzdüse ist der Schlüssel zur Airless-Spritztechnologie. Material unter Hochdruck, das durch das sehr kleine Loch in der Spritzdüse gepumpt wird, wird als Spray abgegeben.</p> <p>Die Spritzdüse kann umgekehrt werden, sodass Verstopfungen schnell beseitigt werden können.</p>
 <p><b>Abzug</b></p> <p><small>t42343a</small></p>	<p><b>Abzug</b></p> <p>Der Abzug steuert den Betrieb des Spritzgeräts.</p>
 <p><b>Abzugssperre</b></p> <p><small>t42344a</small></p>	<p><b>Abzugssperre</b></p> <p>Die verriegelte Abzugssperre verhindert, dass die Spritzpistole spritzt. Wenn Sie entriegelt ist, kann die Pistole spritzen.</p> <p>Wenn die Abzugssperre aktiviert ist, gibt es kein sichtbares Rot auf der Abzugssperre. Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.</p>
 <p><b>Durchflussregelung</b></p> <p><small>t42345a</small></p>	<p><b>Durchflussregelung</b></p> <p>Mit der Durchflussregelung können Sie beim Spritzen die Geschwindigkeit ändern.</p>

## Erdungsanweisungen

### (Brennbare Materialien auf Ölbasis)



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.



Das Spritzgerät ist mit Erdungskabel und Klammer ausgestattet. Der Stecker muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden, wenn brennbare Materialien auf Ölbasis gespritzt oder gespült werden, siehe **Wichtige Informationen zur Erdung**, Seite 4. Bewegen Sie das Spritzgerät vom Spritzbereich weg, wenn Sie das Erdungskabel und den Stecker anschließen.

Wenn das Erdungskabel nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel zwischen dem Stecker und der Steckdose verwendet werden.

## Eimer

### Brennbare Materialien auf Ölbasis:

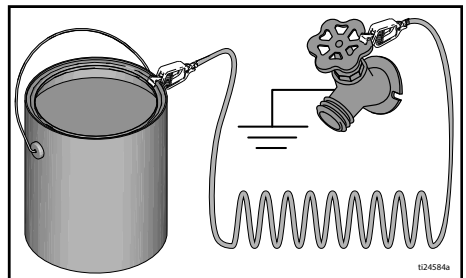
Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



### Metalleimer müssen immer geerdet

**werden:** einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



# Setup

## Druckentlastung



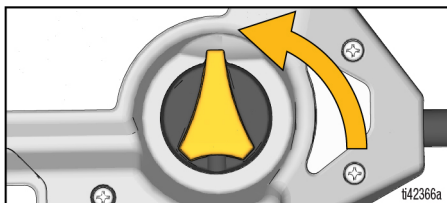
Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.



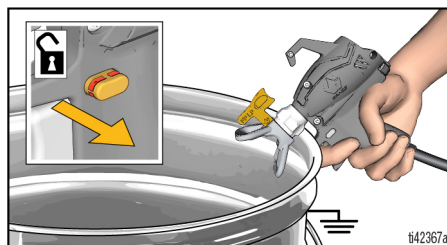
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird.

Um ernsthafte Verletzungen wie das Eindringen von unter Druck stehendem Material in die Haut zu vermeiden und zu verhindern, dass Material verschüttet wird, das Verfahren zur Druckentlastung befolgen, sobald der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor dem Reinigen, Prüfen, Transportieren oder Warten des Geräts.

1. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.



2. Die Metallmutter des Düsenbeschützes fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer halten, die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole zur Druckentlastung abziehen.



**HINWEIS:** Den Ansaugknopf in der PRIME-Position lassen, bis Sie bereit zum Spritzen sind.

## Einrichtung des Spritzgeräts

				
--	---	---	---	--

Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

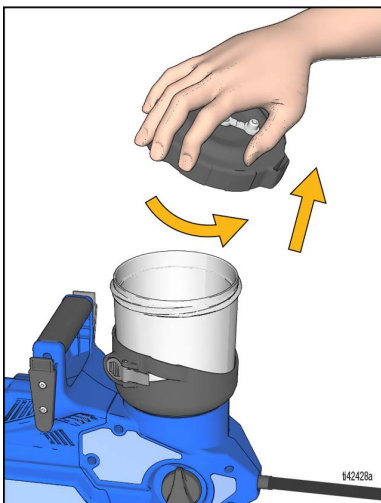
Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebände zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

Beim Spritzen **brennbarer Materialien auf Ölbasis** beachten Sie den Abschnitt **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28 und die **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

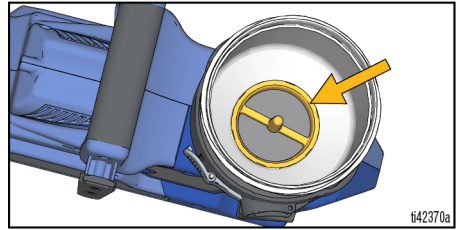
**HINWEIS:** Es wird empfohlen, die Farbe vor dem Befüllen des Bechers immer vorzudehnen.

1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in PRIME-Stellung drehen.
2. Deckel vom Becher abnehmen.



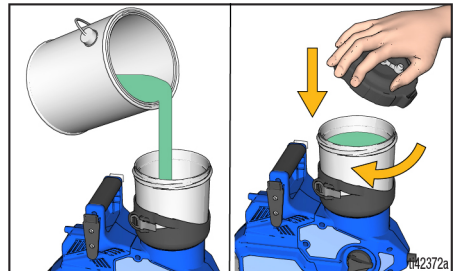
3. Sicherstellen, dass ein sauberer Pumpenfilter im Becherboden am Pumpeneinlass installiert ist. Den schwarzen Filter mit Farben und den blauen Filter mit Beizen und dünnen Materialien verwenden.

**HINWEIS:** Ein verschmutzter oder verstopfter Pumpenfilter führt zu einer schlechten Leistung des Spritzgeräts oder zu einem Ansaugverlust.

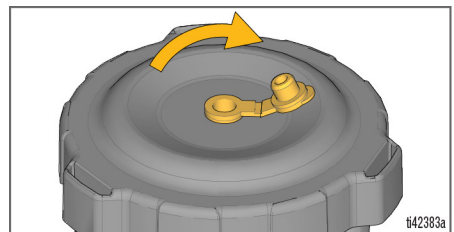


4. Becher mit Farben füllen und Becherdeckel wieder aufsetzen.

**HINWEIS:** Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Luftschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.

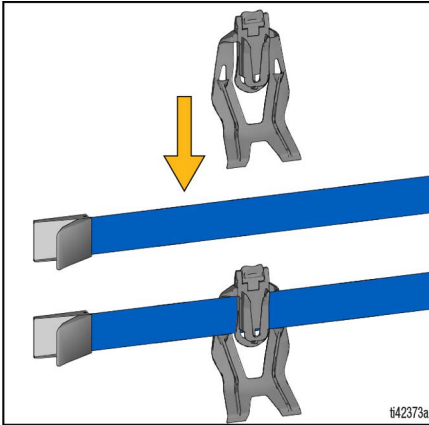


**HINWEIS:** Die Verwendung des Lagerstopfens oben auf dem Becherdeckel ist optional. Der Lagerstopfen muss während des Spritzens geöffnet sein, um Luftschlüsse und einen Ansaugverlust zu vermeiden.



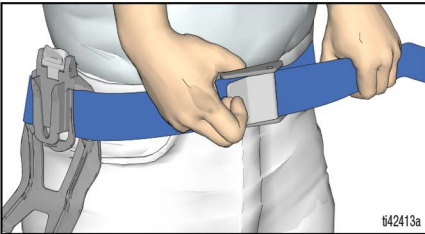
## Einrichtung des Gürtels

1. Das Gürtelholster am Gürtel anbringen, der nach Vorliebe des Benutzers positioniert ist (linke Seite, rechte Seite oder Rückseite).

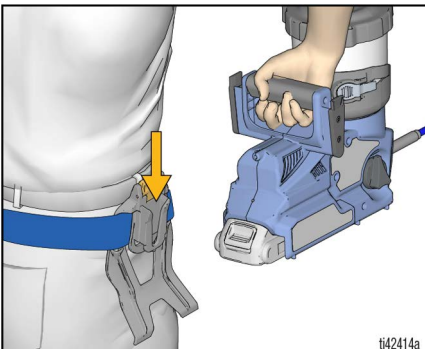


2. Den Gürtel an der Taille befestigen und festziehen, bis er eng anliegt. Gürtelschnalle schließen.

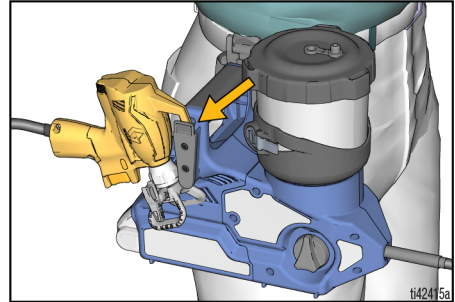
**HINWEIS:** Es wird empfohlen, den Gürtel ziemlich fest anzuziehen, um sicherzustellen, dass das Spritzgerät während des Gebrauchs sicher gehalten wird.



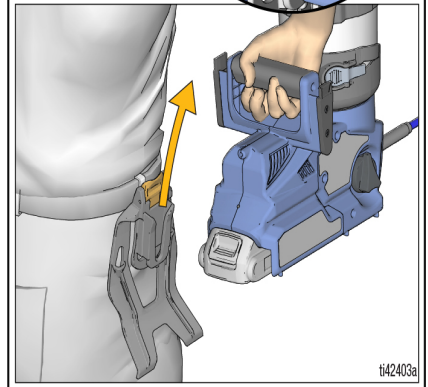
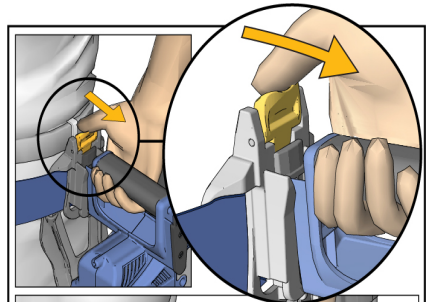
3. Das Spritzgerät am Gürtelholster in der vom Benutzer bevorzugten Ausrichtung (Schlauch zeigt nach vorne oder hinten) befestigen.



4. Die Spritzpistole wird wie abgebildet an der Außenseite des Spritzgeräts eingehakt, damit man die Hände frei hat.



5. Zum Abnehmen des Spritzgeräts vom Gürtel, die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.



**HINWEIS:** Die zusätzliche Gürtellänge kann mit einer Schere auf die gewünschte Größe zugeschnitten werden.

### ACHTUNG

Ziehen Sie das Spritzgerät niemals am Schlauch umher. Dadurch können die Kabelverbindungen im Spritzgerät oder in der Spritzpistole beschädigt oder getrennt werden.

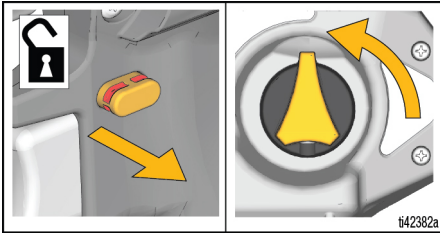
## Inbetriebnahme

**Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Akku oder Ladegerät nicht in Wasser oder Lösungsmittel eintauchen oder damit bespritzen. Siehe mit Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät.**

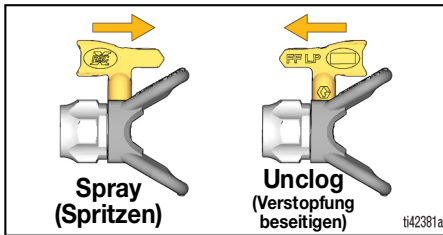


Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

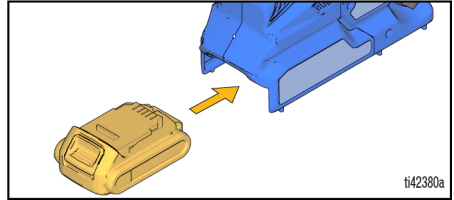
1. Die Abzugssperre entriegeln und sicherstellen, dass der Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Position zeigt.



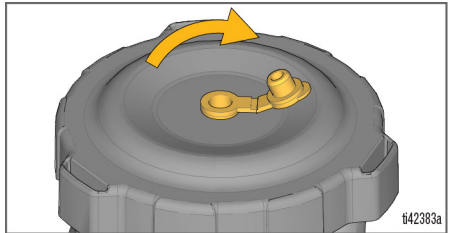
2. Die Spritzdüse in die UNCLOG-Stellung (Entstopfen) drehen.



3. Komplet geladene Akku am Spritzgerät anbringen.

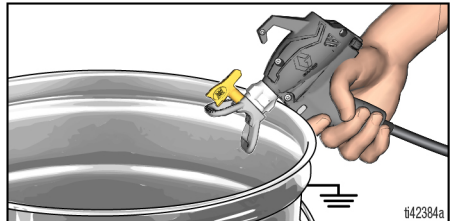


4. Sicherstellen, dass der Lagerstopfen GEÖFFNET ist.

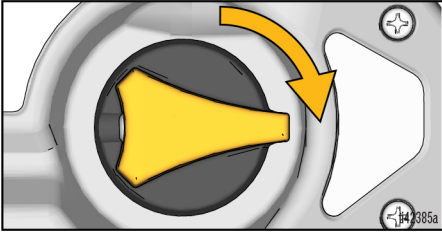


5. Zum Ansaugen der Pumpe die Spritzpistole in einen Abfalleimer richten und 10 Sekunden lang den Abzug betätigen. Dadurch wird die Luft aus der Pumpe entfernt.

**HINWEIS:** Die elektronische Spritzpistole ist immer geöffnet, wenn der Abzug betätigt wird, sodass beim Ansaugen eine kleine Menge Material herausspritzen kann.

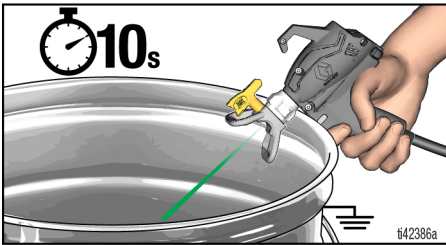


- Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen.



- Um den Schlauch und die Spritzpistole vorzubereiten, die Spritzpistole in einen Abfalleimer richten 10 Sekunden lang den Abzug betätigen, bis ein gleichmäßiger Farbstrahl austritt. Dadurch wird Luft (und Lagerflüssigkeit) aus dem Schlauch und der Pistole entfernt.

**HINWEIS:** Um Schäden an der Pumpe zu vermeiden, wenn das Spritzgerät nach 10 Sekunden nicht spritzt, dieses STOPPEN und erneut STARTEN.



- Die Düse in die SPRAY-Stellung drehen.

**Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.**

## Spritzen

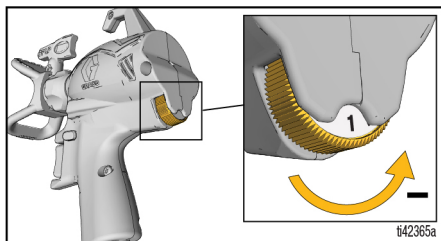


Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese einfachen Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

**HINWEIS:** Für einen ordnungsgemäßen Spritzbetrieb nur Düsen der FFLP-Familie von Graco mit Ihrer Spritzpistole verwenden.

Beim Spritzen von/ spraying **brennbaren Materialien oder Materialien auf Ölbasis** beachten Sie die **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

## Durchflussregelung



Die Durchflussregelung sorgt für eine präzise Druckeinstellung. Um Overspray zu verringern, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.

## Düsen- und Druckauswahl

In der nachstehenden Tabelle finden Sie allgemeine Empfehlungen für Spritzdüsengrößen und Durchflussregelungseinstellungen für Materialien. Beachten Sie auch die Empfehlungen des Herstellers auf der Farbdose (Materialdose).

	Materialien					
	Innenlacke/ Innen- und Außenklar- lacke	Außen- festlacke	Lack- farben	Grund- rungen	Innenlatex- farben	Außenlatex- farben
<b>Durchflussregelung</b>	<b>1 – 4</b>	<b>4 – 8</b>	<b>4 – 10</b>	<b>6 – 10</b>	<b>6 – 10</b>	<b>6 – 10</b>
Größe der Düsenöffnung						
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓	✓	✓			
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓	✓			
0,30 mm (0,012 Zoll)	✓	✓	✓			
0,36 mm (0,014 Zoll)		✓	✓	✓	✓	✓
0,41 mm (0,016 Zoll)			✓	✓	✓	✓

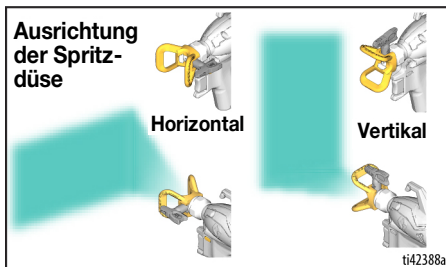
## Ausrichtung der Spritzdüse



Um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden, niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Spritzdüsenenschutz halten.

1. Die Abzugssperre verriegeln.

2. Den Spritzdüsenenschutz für die gewünschte vertikale oder horizontale Spritzrichtung einstellen.





## Spritztechniken

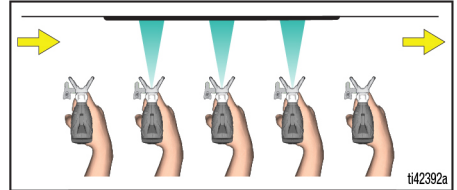
Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie die Spritzpistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.
- Beugen Sie das Handgelenk, um die Spritzpistole gerade zu halten. Das Fächeln mit der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.

**HINWEIS:** Die Geschwindigkeit, mit der Sie die Spritzpistole bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material ungleichmäßig ist, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlerbehebung**, Seite 30.

## Zeitpunkt des Abzugs

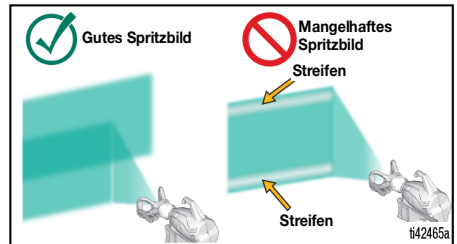
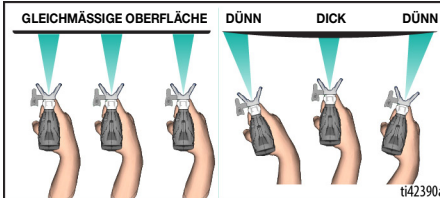
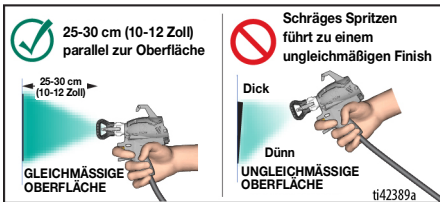
Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Auftrags loslassen. Die Spritzpistole muss hin- und herbewegt werden, wenn der Abzug gedrückt und wenn er losgelassen wird.



## Qualität des Spritzbilds

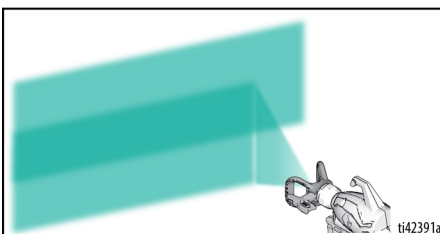
Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



## Zielen mit der Spritzpistole

Richten Sie die Spritzpistole auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Strich um 50 % überlappt.



Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

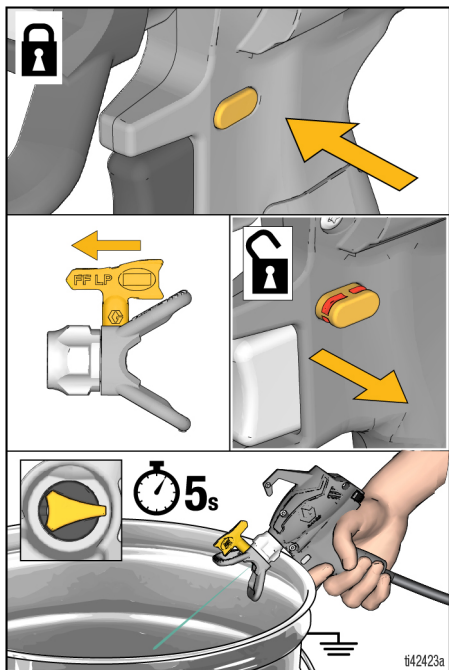
- Spritzdüse kann verschlissen sein. Siehe **Düsen- und Druckauswahl**, Seite 16.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

## Reinigung verstopfter Düsen

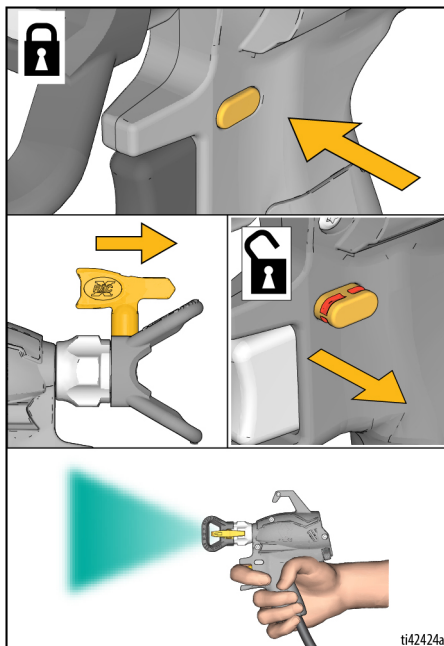


Um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden, niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Spritzdüsenenschutz halten.

1. Den Abzug loslassen Die Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in die ENTSTOPFEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Zur Beseitigung der Verstopfung die Spritzpistole in einem Abfalleimer halten.



2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Düse wieder in die SPRAY-Stellung drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.



**HINWEIS:** Wenn die Spritzdüse immer noch verstopft ist, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, wobei die Durchflussregelung auf 10 eingestellt ist. Wenn sie immer noch verstopft ist, müssen Sie möglicherweise die Spritzdüse ersetzen.

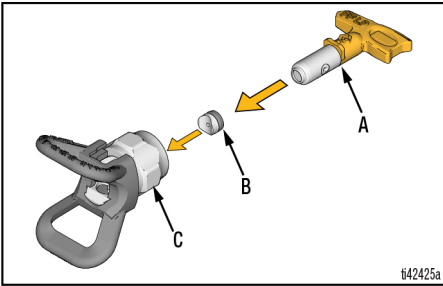
## Montage der Spritzdüse



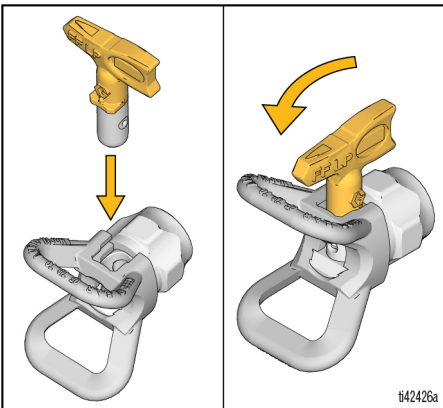
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

**HINWEIS:** Für einen ordnungsgemäßen Spritzbetrieb nur Düsen der FFLP-Familie von Graco mit Ihrer Spritzpistole verwenden.

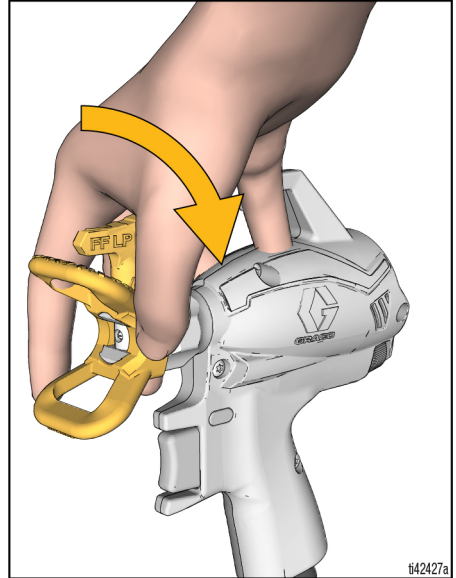
1. Die **Druckentlastung**, Seite 11.
2. Den Akku vom Spritzgerät abnehmen.
3. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den SpritzdüSENSCHUTZ (C).



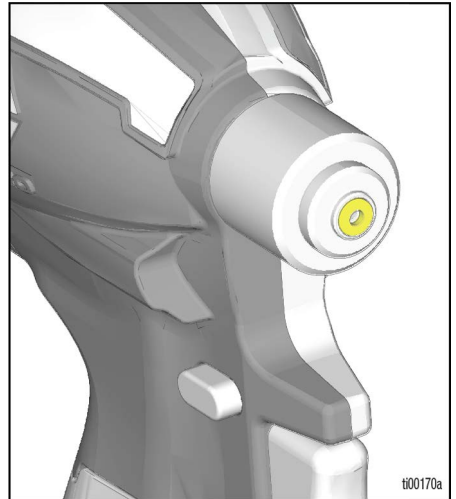
4. Spritzdüse in den SpritzdüSENSCHUTZ einsetzen.



5. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.



**HINWEIS:** Die Spritzpistole hat eine integrierte Lösungsmitteldichtung am Pistolende (gelb). Dies ermöglicht die Verwendung der Standard-OneSeal™ (B) für alle Materialanwendungen.



## Becher-Nachfüllungen



Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

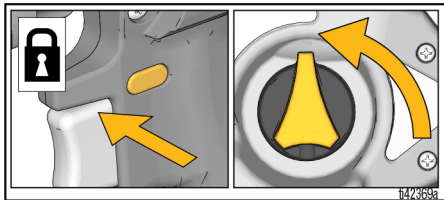
Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

Niemals entflammable oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

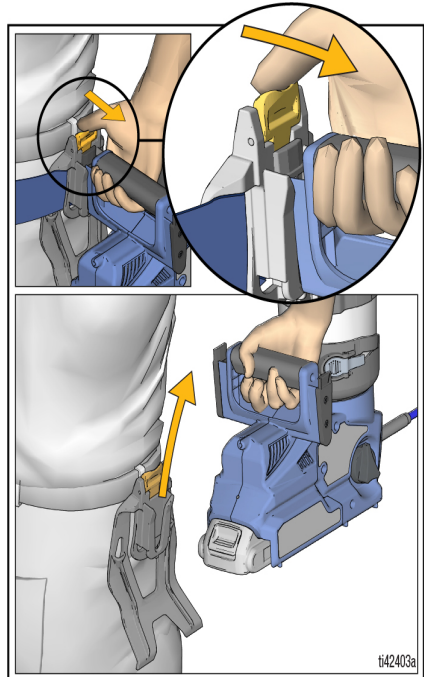
- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

Das Nachfüllen des Bechers kann durchgeführt werden, während das Spritzgerät am Gürtel getragen wird oder nachdem das Spritzgerät vom Gürtel entfernt und auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

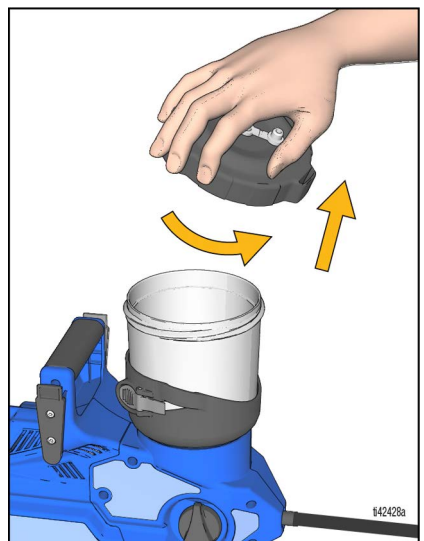
1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Systemdruck abzulassen.



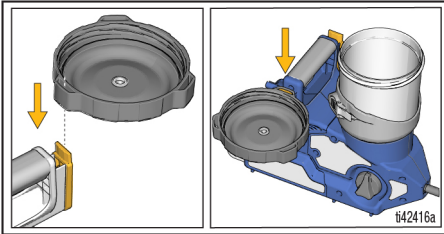
2. Falls gewünscht, das Spritzgerät vom Gürtel abnehmen. Dazu die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.



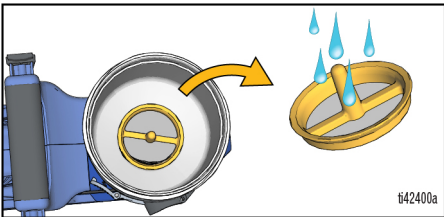
3. Deckel vom Becher abnehmen.



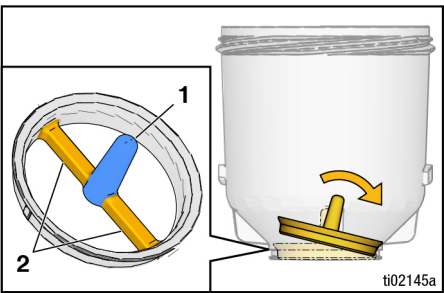
**HINWEIS:** Der Becherdeckel wird beim Nachfüllen des Bechers am Spritzgerät eingehakt.



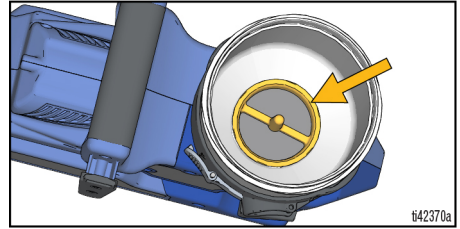
4. Entfernen Sie den Pumpenfilter und reinigen Sie das Filtersieb von Verunreinigungen.



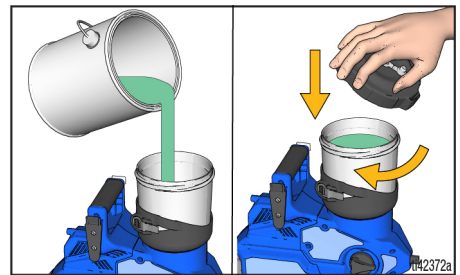
**HINWEIS:** Der Filter lässt sich ganz einfach durch Ziehen des Filterstifts (1) in Richtung der Rippe (2) des Filters abnehmen.



5. Den Pumpenfilter wieder in den Boden des Bechers einsetzen.



6. Becher wieder mit Farben füllen und Becherdeckel wieder aufsetzen.

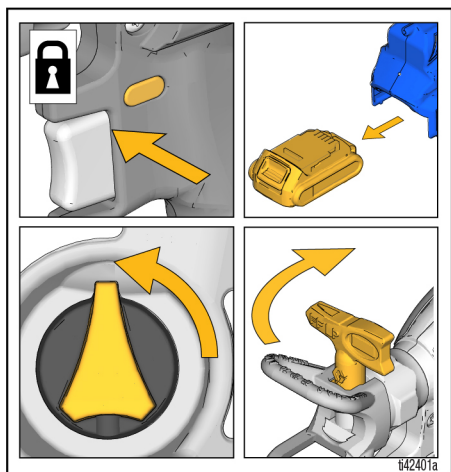


7. Befolgen Sie die Anweisungen in **Inbetriebnahme**, Seite 14, um fortzufahren.

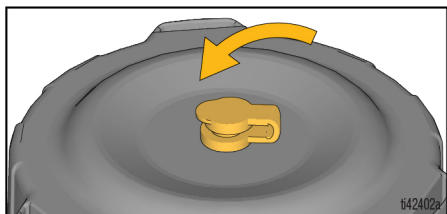
## Pause beim Spritzen

Die Farbe trocknet schnell und führt zu Verstopfungen im Spritzgerät. Befolgen Sie diese Schritte immer dann, wenn Sie das Spritzen für 5 Minuten bis 2 Stunden unterbrechen.

1. Die Abzugssperre verriegeln und den Akku aus dem Spritzgerät nehmen.
2. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.
3. Drehen Sie die Spritzdüse um 90 Grad, um die Düse vor dem Austrocknen zu schützen.



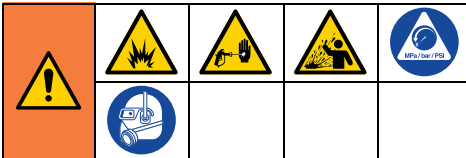
4. Lagerstopfen im Becherdeckel schließen, um das Material im Becher zu versiegeln.



## Reinigung

### ACHTUNG

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und außerdem erlischt die Garantie. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor spülen.



Um schwere Verletzungen durch Feuer und Explosion bei Verwendung von ölbasieren oder brennbaren Materialien zu vermeiden:

- In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.

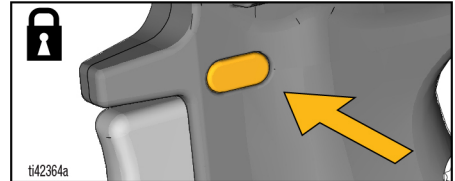
Weitere Informationen für die Verwendung von brennbaren Materialien auf Ölbasis finden Sie unter **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28 und **Erdsungsanweisungen**, Seite 10.

## Reinigung des Spritzgeräts

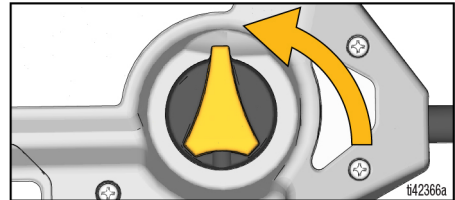


Um schwere Verletzungen durch unter Druck stehende Flüssigkeit wie z. B. Materialeinspritzung unter die Haut oder Materialspritzer zu vermeiden, tauchen Sie die Pistole nicht in Lösungsmittel. Der Abzug kann in der ON-Position stecken bleiben.

1. Die Abzugssperre verriegeln.

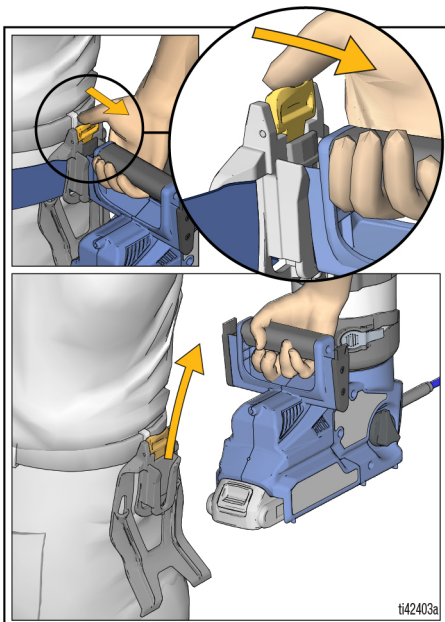


2. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.

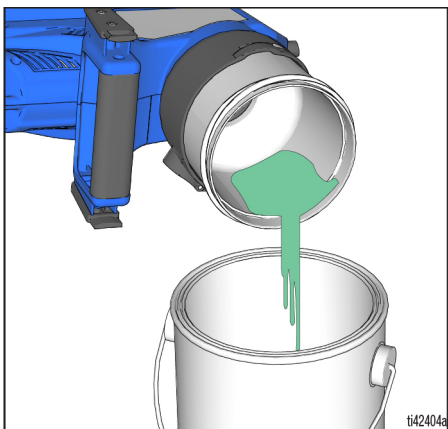


# Reinigung

3. Das Spritzgerät vom Gürtel abnehmen. Dazu die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.

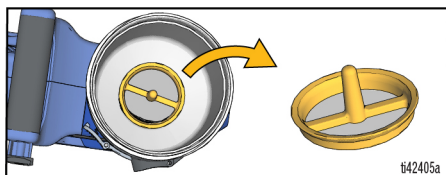


4. Entfernen Sie den Deckel des Bechers und gießen Sie die überschüssige Farbe zurück in die Farbdose.

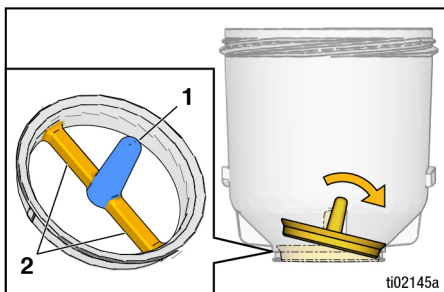


**HINWEIS:** Reinigen Sie das Spritzgerät immer mit einem sauberen Filter, um zu verhindern, dass sich Ablagerungen in der Pumpe oder der Spritzpistole festsetzen.

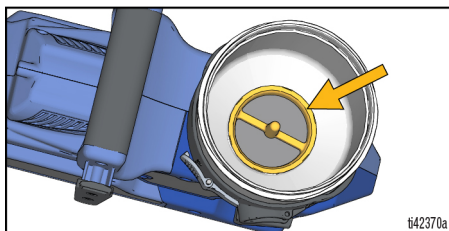
5. Entfernen Sie den Pumpenfilter und entfernen Sie Verunreinigungen auf beiden Seiten des Filtersiebs.



**HINWEIS:** Der Filter lässt sich ganz einfach durch Ziehen des Filterstifts (1) in Richtung der Rippe (2) des Filters abnehmen.



6. Den Pumpenfilter wieder in den Boden des Bechers einsetzen.



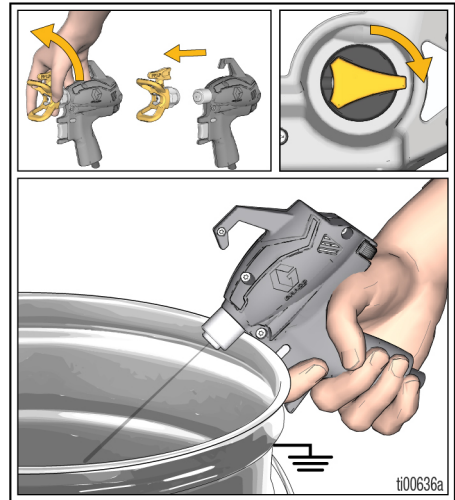
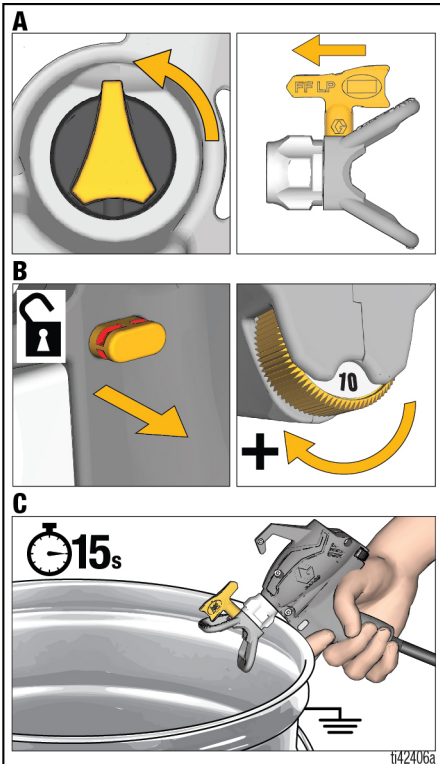


7. Füllen Sie den Becher zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit, siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28, und bringen Sie den Becherdeckel wieder an. Sicherstellen, dass der Lagerstopfen GEÖFFNET ist.
  - a. Prüfen, dass sich der Ansaugknopf oben in der PRIME-Position befindet und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.
  - b. Abzugssperre entriegeln und Durchflussregelung auf 10 drehen.
  - c. Richten Sie die Spritzpistole auf einen Abfalleimer und betätigen Sie den Abzug 15 Sekunden lang, damit die Reinigungsflüssigkeit durch die Pumpe zirkuliert.



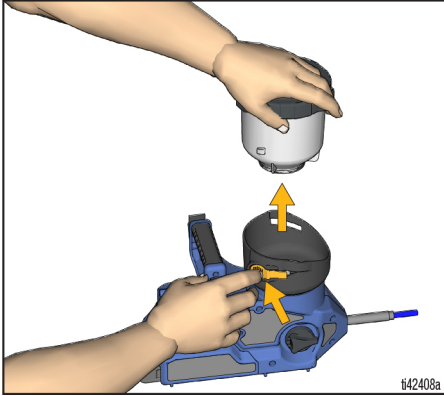
Um Feuer und Explosion zu vermeiden, keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Spritzdüse und Spritzdüsen-schutz abnehmen und in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel reinigen.

8. Spritzdüse und Spritzdüsen-schutz abnehmen und dann Reinigungsflüssigkeit spritzen:
  - a. Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung (Spritzen) drehen.
  - b. Spritzpistole in einen Abfalleimer richten und den Abzug der Pistole 15 Mal schnell betätigen. Danach den Abzug weiterhin offen halten, bis die Reinigungsflüssigkeit aus dem Becher entfernt ist.



# Reinigung

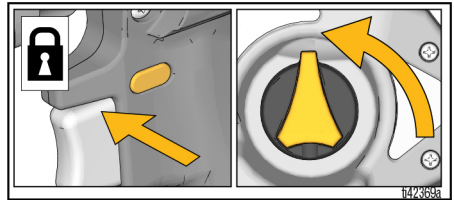
9. Darauf achten, dass der Becher leer ist, und den Becher vom Spritzgerät abnehmen. Dazu den Becherlösehebel drücken und den Becher aus der Becherhalterung herausdrehen.



ti42408a

10. Becher, Becherdeckel und Pumpenfilter in warmem Wasser reinigen.

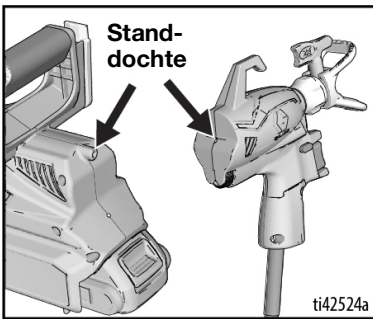
12. Becherhalterung mit einem feuchten Lappen auswischen. Becher, Pumpenfilter und Becherdeckel wieder in die Becherhalterung einsetzen.
13. Die Reinigungsschritte 6 und 7 nach Bedarf wiederholen, bis das Spritzgerät sauber ist.
14. Vor der Lagerung eine kleine Menge Pump Armor Lagerflüssigkeit zirkulieren lassen und spritzen.
15. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in PRIME-Stellung drehen.



ti42363b

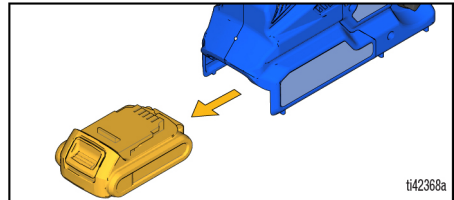
<p>Spritzgerät und Spritzpistole verfügen beide über einen statischen Docht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVERSPRAY.</p>				

11. Die Standdochte des Spritzgeräts und an der Spritzpistole reinigen.



ti42524a

16. Akku ausbauen.



ti42368a

17. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz abnehmen und in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel reinigen. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz wieder anbringen.
18. Spritzdüse zur Aufbewahrung um 90 Grad drehen und Lagerstopfen am Becherdeckel SCHLIESSEN.

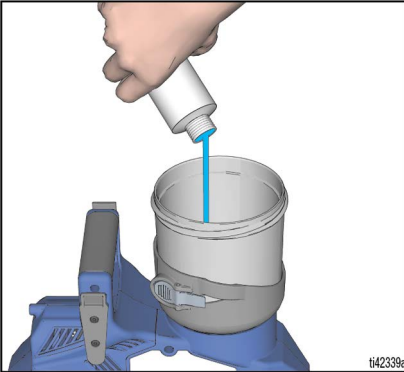
# Lagerung

## ACHTUNG

Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät.

**Wasser oder andere Lösungsmittel als Lackbenzin, das im Spritzgerät gelassen wird, korrodiert und beschädigt die Pumpe.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Spritzgerät vor Startproblemen beim nächsten Einsatz.

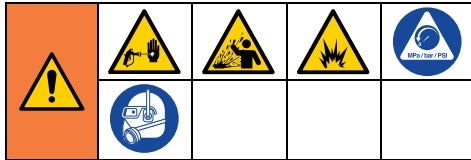


## Lagerung

- Eine kleine Menge Pump Armor Lagerflüssigkeit zirkulieren lassen und spritzen.
- Die Abzugssperre verriegeln
- Den Ansaugknopf in PRIME-Stellung (Spritzen) drehen.
- Akku, Spritzdüse und Spritzdüsenschutz abnehmen.
- Spritzdüse und Spritzdüsenschutz mit warmem Wasser und einer alten Zahnbürste reinigen und wieder an der Pistole anbringen.
- Spritzdüse zur Aufbewahrung um 90 Grad drehen und Lagerstopfen am Becherdeckel SCHLIESSEN.
- Spritzgerät nicht lagern, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
- Wasser nicht im Spritzgeräte einfrieren lassen.
- Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf.
- Das Spritzgerät niemals mit Material im Spritzgerät oder Becher lagern.

## Referenz

### Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



#### Materialien auf Öl- oder Wasserbasis oder brennbare Materialien


- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Werden Materialien auf **Ölbasis oder brennbare** Materialien gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösemittel spülen.
- Zum Spritzen von Materialien auf **Wasserbasis nach dem Spritzen von brennbaren Materialien auf Ölbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien auf **Ölbasis oder brennbare** Materialien **nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösemittel gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beachten Sie beim Spülen mit Lösungsmitteln immer den Abschnitt **Reinigung des Spritzgeräts**, Seite 23.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

## Recycling und Entsorgung

### Ende der Produktlebensdauer


Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 11.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

- Motoren, Akkus, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

## California Proposition 65

### EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – [www.P65warnings.ca.gov](http://www.P65warnings.ca.gov).

## Fehlerbehebung



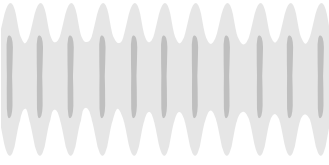

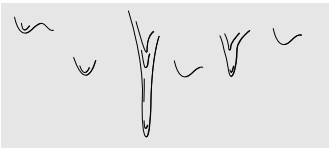
Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.

### Diagnose des Spritzgeräts



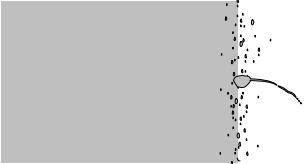
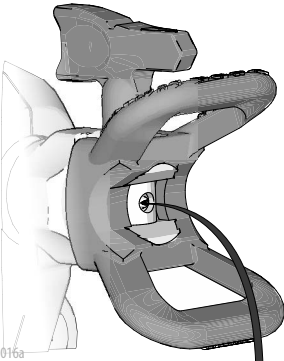
Problem	Ursache	Lösung	
Das Spritzgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird.	Die Diagnoseleuchte blinkt zwei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt falsche Spannung an.	Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku. Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen.	
	Die Diagnoseleuchte blinkt drei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.	
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.	
	Das Innere der Spritzpistole ist nass.		Spritzpistole schütteln und 30 Minuten trocknen lassen. Die Pistole arbeitet möglicherweise mit Unterbrechungen, bis sie vollständig trocken ist.
			Wenn die Pistole nach 30-minütigem Trocknen immer noch nicht funktioniert, öffnen Sie die ProConnect-Zugangstür der Spritzpistole, ziehen Sie den Kabelstecker und lassen Sie sie mehrere Stunden lang vollständig trocknen.
	Die elektronischen Schlauchanschlüsse sind nicht angeschlossen.		Achten Sie darauf, dass die elektronischen Kabelanschlüsse an beiden Enden des Schlauchs in den ProConnect-Zugangstüren des Spritzgeräts und der Spritzpistole fest sitzen.
	Schlauchkabel sind beschädigt.		Schlauch austauschen.
Problem mit Akku oder SmartControl.		Den Akku einbauen oder ersetzen.	
		Tauschen Sie die Smartcontrol aus.	

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus.	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	<b>Inbetriebnahme</b> , Seite 14 wiederholen.
	Luft im Becher ist nicht zulässig.	Stellen Sie sicher, dass der Lagerstopfen am Becherdeckel beim Spritzen geöffnet ist.
	Schmutz in der Farbe, verschmutzter Pumpenfilter.	Spritzgerät reinigen, siehe <b>Reinigung</b> , Seite 23, und Pumpenfilter reinigen. Farbe vor der Befüllung des Bechers durchsieben und Einrichtung und Start wiederholen.
	Der Ansaugknopf befindet sich in der PRIME-Stellung.	Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung (Spritzen) drehen.
	Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Drehen Sie die Düse in die SPRAY-Stellung.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Siehe <b>Reinigung verstopfter Düsen</b> , Seite 18.
	Kein oder zu wenig Material im Behälter.	Becher wieder mit Farbe befüllen.
	Schmutz in der Spritzpistole oder Pumpe.	Siehe <b>Erweiterte Fehlerbehebung</b> , Seite 34.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
	Der Schlauch ist verstopft.	Schlauch austauschen.
	Schlauchkabel sind beschädigt.	Schlauch austauschen.
Die Spritzergebnisse sind schlecht.	Der Spritzpumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Spritzpistole austauschen.
	Die Durchflussregelung ist zu niedrig eingestellt.	Die Geschwindigkeit erhöhen, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist.
	Luft im Becher ist nicht zulässig.	Stellen Sie sicher, dass der Lagerstopfen am Becherdeckel beim Spritzen geöffnet ist.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe <b>Reinigung verstopfter Düsen</b> , Seite 18.
	Die Spritzdüse ist nicht in der richtigen Stellung.	Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe <b>Düsen- und Druckauswahl</b> , Seite 16.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Düsen- und Druckauswahl</b> , Seite 16.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material <b>NICHT</b> schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Das zu spritzende Material ist mit dem Spritzgerät nicht kompatibel.	Reinigen Sie das komplette System. Siehe <b>Reinigung</b> , Seite 23. Versuchen Sie, das Material gemäß den Empfehlungen des Herstellers zu verdünnen, oder wechseln Sie zu einem anderen Material.
	Dichtung vorn an der Spritzpistole ist beschädigt oder fehlt.	Dichtung austauschen.
	Schmutz in der Spritzpistole oder Pumpe.	Siehe <b>Erweiterte Fehlerbehebung</b> , Seite 34.
	Schlauchkabel sind beschädigt.	Schlauch austauschen.
	Der Spritzpumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Spritzpistole austauschen.
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.	
Das Spritzgerät spritzt Farbe, aber kein Wasser.	Entlüftungsventil undicht.	Entlüftungsventil austauschen.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.

## Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster ist ungleichmäßig.  	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Verstopfung der Spritzdüse beseitigen oder Spritzdüse reinigen, siehe <b>Reinigung verstopfter Düsen</b> , Seite 18.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
		Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche.
	Wechseln Sie auf eine andere Spritzdüse. Siehe <b>Düsen- und Druckauswahl</b> , Seite 16.	
Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigen Sie die Auslassventile. Tauschen Sie diese bei Bedarf aus.	
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.	
Das Spritzmuster hat Striemen:  	Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Material muss ggf. verdünnt werden.	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe <b>Düsen- und Druckauswahl</b> , Seite 16.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
Spritzmuster verläuft:  	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt.
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Geschwindigkeitsregler steht auf LOW.	Verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.



Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster ist zu schmal:  	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt.
	Falsche Spritzdüse für das Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
Das Spritzmuster ist zu breit:  	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
„Spuckendes“ Spritzbild am Anfang oder am Ende des Spritzmusters:  	Es hat sich überschüssiges Material am Düsenschutz angesammelt oder die Düse ist teilweise verstopft.	Düsenschutz reinigen. Siehe <b>Reinigung verstopfter Düsen</b> , Seite 18.
	Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.	Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
	Düse abgenutzt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
	Das Spritzgerät ist verschmutzt	Spülen Sie das Spritzgerät.
	Das vordere Ventil hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die vordere Ventilbaugruppe aus.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:  	Düse abgenutzt.	Spritzdüse austauschen. Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
	Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.	Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.
Materiallecks im Bereich des Düsenschutzes oder am Spritzdüsengriff.	Dichtung der Spritzdüse und Sitz beschädigt oder nicht richtig montiert.	Siehe <b>Montage der Spritzdüse</b> , Seite 19.

## Erweiterte Fehlerbehebung

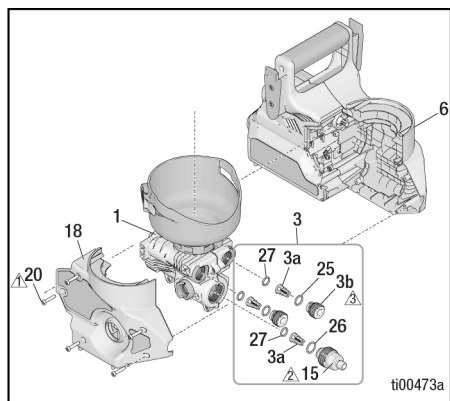
### Schmutz in der Pumpe oder Pistole

#### Schnellspülung mit hohem Durchfluss

1. **Reinigung**, Seite 23.
2. Füllen Sie den Becher, der einen sauberen Filter enthält, mit warmem Wasser.
3. Die Abzugssperre verriegeln.
4. Spritzdüse vom Spritzdüsenschutz abnehmen.
5. Den Akku einsetzen und die Anweisungen zur **Inbetriebnahme**, Seite 14.
6. Drehen Sie die Durchflussregelung auf Einstellung 10.
7. Richten Sie die Spritzpistole in den Abfalleimer und betätigen Sie die Pistole etwa 10-15 Mal.
8. Die Abzugssperre verriegeln.
9. Die Spritzdüse/den Spritzdüsenschutz austauschen.

#### Rückschlagventile am Pumpenauslass reinigen

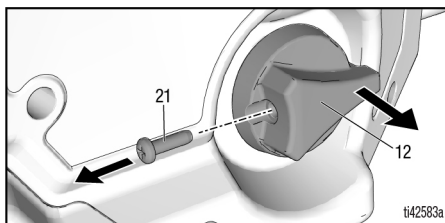
**HINWEIS:** Dies sollte NUR durchgeführt werden, wenn alle anderen Maßnahmen zur Fehlerbehebung erfolglos geblieben sind.



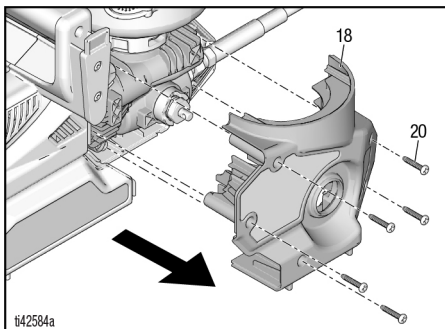
#### ACHTUNG

Verwenden Sie keine Bohrmaschine für das Sprühgerät. Andernfalls können die Gewinde beschädigt werden.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 11.
2. Nehmen Sie den Akku (24) vom Spritzgerät ab.
3. Nehmen Sie die Bechereinheit (10) ab.
4. Drehen Sie den Ansaugknopf (12) nach vorn in Spray--Stellung (Spritzen).
5. Entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube (21) vom Prime-Knopf (12) (Ansaugen) und nehmen Sie den Knopf ab.

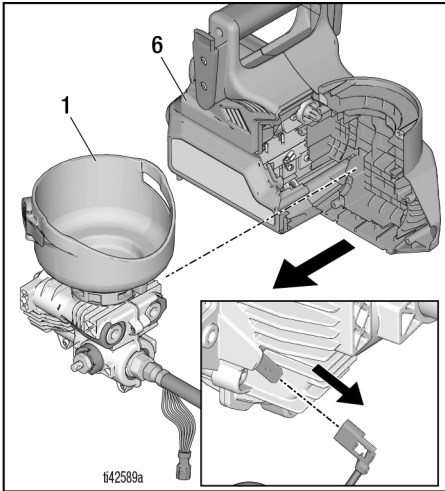


6. Entfernen Sie die fünf Kreuzschlitzschrauben (20) vom Gehäuse des Spritzgeräts und nehmen Sie den Gehäusedeckel (18) ab.

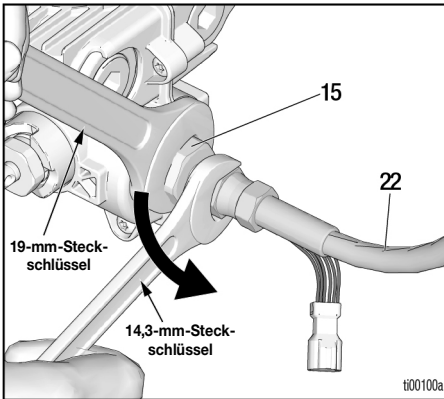


# Erweiterte Fehlerbehebung

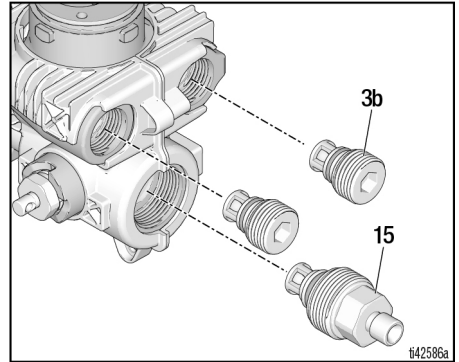
7. Entnehmen Sie die Pumpenbaugruppe (1) (mit Schlauch) aus dem SmartControl-Gehäuse (6). Ziehen Sie das Erdungskabel von der Pumpenbaugruppe (1) ab.



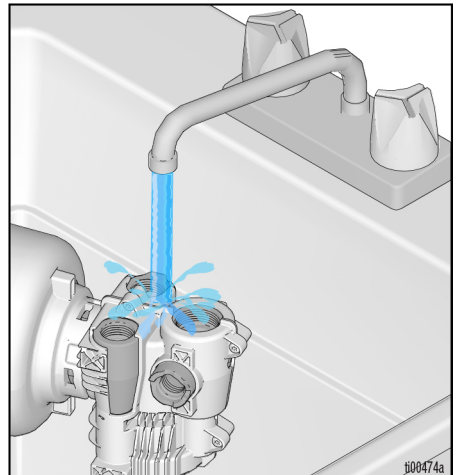
8. Ziehen Sie die Elektrostecker ab. Entfernen Sie den Schlauch (22) mit zwei Schraubenschlüsseln vom Schlauchadapter (15).



9. Entfernen Sie die beiden Auslassventilstopfen (3b) mit einem 8mm-Inbusschlüssel (5/16"). Entfernen Sie den Schlauchadapter (15) mit einem 3/4"-Schlüssel. Entfernen Sie die drei Auslassventile (3a).

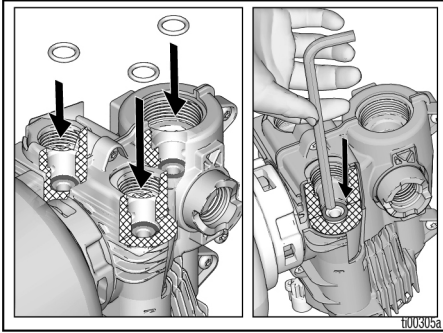


10. Befreien Sie die drei Auslassventile von Verunreinigungen. Prüfen Sie, ob sich die Kugeln frei gegen die Feder in den Haltern bewegen.
11. Spülen Sie offene Anschlüsse der Pumpe unter fließendem Wasser ab.



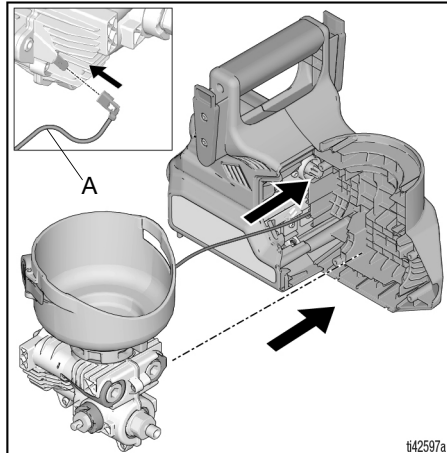
# Erweiterte Fehlerbehebung

12. Prüfen Sie, ob die O-Ringe in den Auslassöffnungen der Pumpe vorhanden sind und flach an der Unterseite jeder Öffnung anliegen. Falls erforderlich, drücken Sie mit einem 8mm-Inbusschlüssel (5/16") leicht auf die Oberfläche der O-Ringe.



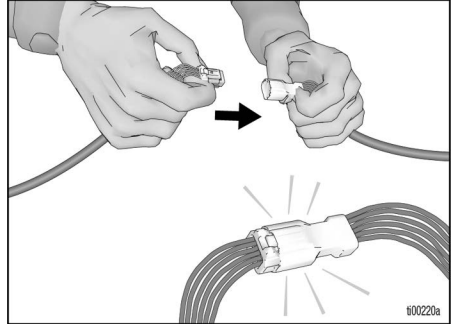
13. Montieren Sie zwei Auslassventilstopfen (3b) und Schlauchadapter (15). Bringen Sie die Pumpenstopfen mit einem 8mm-Inbusschlüssel (5/16") wieder an. Ziehen Sie den Schlauchadapter mit einem Drehmoment von 60 in-lb an. Ziehen Sie die Stopfen des Auslassventils fest an (20 in-lb).

14. Befestigen Sie den Schlauch mit denselben beiden Schlüsseln am Schlauchadapter (15) der Pumpe (1). Schließen Sie das Erdungskabel (A) an die Pumpe an. Setzen Sie die Pumpenbaugruppe (1) in das SmartControl-Gehäuse (6) ein und achten Sie dabei darauf, dass das Zahnrad der Pumpe in das Zahnrad des Motors eingreift.



15. Schließen Sie die elektrischen Steckverbinder (NN) an.

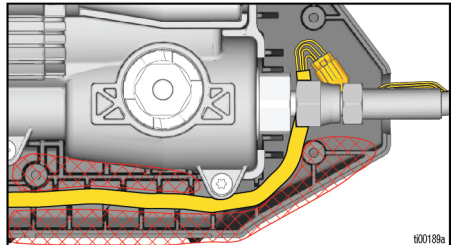
**HINWEIS:** Drücken Sie die Steckverbinder vorsichtig zusammen, bis diese einrasten. Halten Sie dabei die Steckverbinder parallel zueinander.



16. Stellen Sie vor der Montage des Gehäusedeckels sicher, dass die Leitungen sicher in den Kabelkanälen verlegt sind, fern von Quetschstellen wie Schraubdomen und zwischen den Gehäusesäumen.

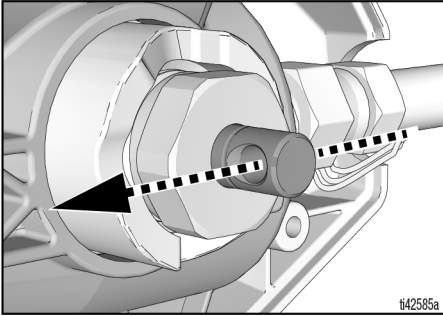
## ACHTUNG

Wenn Sie nicht sicherstellen, dass die Leitungen nicht in der Nähe von Quetschstellen liegen, kann das Spritzgerät nach der Montage nicht mehr funktionieren. Verlegen Sie die Leitungen genau wie unten gezeigt.



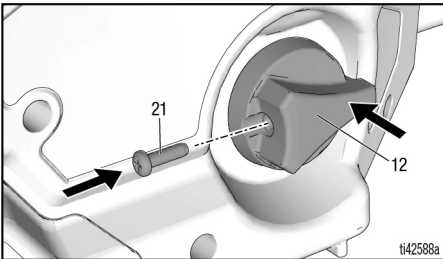
17. Bringen Sie die neue Gehäuseabdeckung (18) an. Befestigen Sie diese mit fünf Kreuzschlitzschrauben (20). Die Drehmomente finden Sie im Abschnitt **Ersatzteile**, Seite 38.

18. Drehen Sie den Schaft des Ansaugventils so, dass das Querloch des Ventilschafts von vorne nach hinten über die Länge des Spritzgeräts ausgerichtet ist.



19. Setzen Sie den Ansaugknopf (12) so ein, dass er nach vorne zeigt. Bauen Sie die Kreuzschlitzschraube (21) ein. Die Drehmomente finden Sie im Abschnitt **Ersatzteile**, Seite 38.

**HINWEIS:** Der Knopf (12) lässt sich nur nach vorne und oben drehen.




20. Führen Sie nach Abschluss der Montage **Montageprüfung**, Seite 37.


## Montageprüfung


Nachdem die Montage abgeschlossen ist, gehen Sie zur Überprüfung des richtigen Betriebs wie folgt vor. Falls das Spritzgerät nicht alle Schritte ausführen kann, wiederholen Sie bitte die Reparaturschritte für das Spritzgerät.


- Drehen Sie den Knopf Pumpe ansaugen lassen/Spritzen, um sicherzustellen, dass er sich nach vorne in die Spritzposition und nach oben in die Ansaugpumpenposition dreht.
- Füllen Sie die Bechereinheit (10) mit Wasser und überprüfen Sie, ob das Spritzgerät ansaugt und spritzt. Führen Sie die Installationsanweisungen im Bedienungshandbuch des Spritzgeräts aus, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Ansaug- und Spritzfunktionen zu gewährleisten.


## Ersatzteile


 Mit  $18 \pm 0,6$  N·m (18 ± 5 in-lbs)  
festziehen

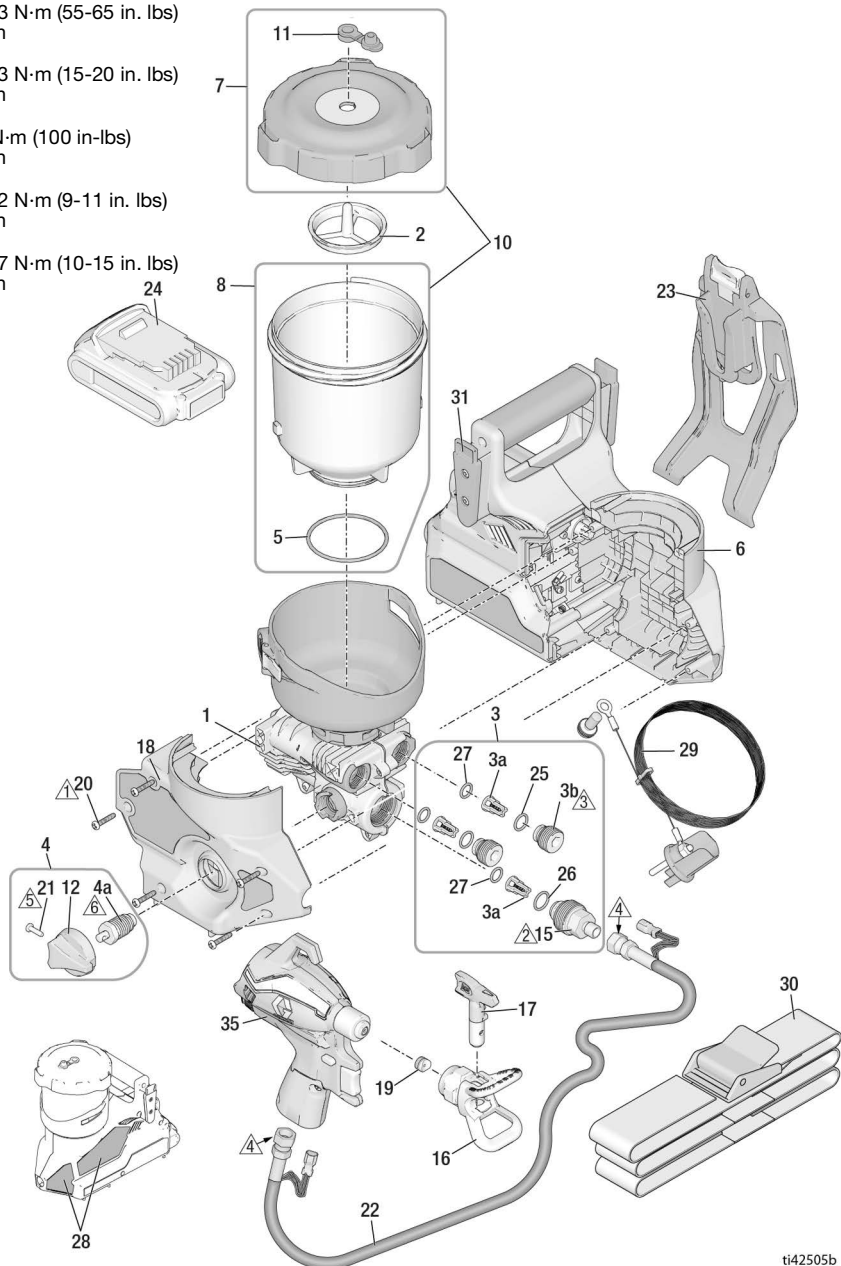
 Mit 6,2-7,3 N·m (55-65 in. lbs)  
festziehen

 Mit 1,7-2,3 N·m (15-20 in. lbs)  
festziehen

 Mit 11,3 N·m (100 in-lbs)  
festziehen

 Mit 1,0-1,2 N·m (9-11 in. lbs)  
festziehen

 Mit 1,1-1,7 N·m (10-15 in. lbs)  
festziehen



## Teilleiste

Pos.	Bestellung Teile-Nr.	Beschreibung
1	18H072	Satz, Pumpenbaugruppe <i>enthält 3, 4</i>
2	18H073	Satz, Filter, Farbe, 3er-Pack (schwarz)
	18H074	Satz, Filter, Beize, 3er-Pack (blau)
3	18H075	Satz, Auslassventil-Reparatur <i>enthält 3 von 3a, 2 von 3b, 2 von 25, 1 von 26, 3 von 27, 1 von 15</i>
3a		Auslassventilbaugruppe
3b		Auslassventilstopfen
4	2000079	Ansaugventil/Spritzventil und Knopf, <i>enthält 4a, 12, 1 von 21</i>
4a		Ansaugventil
5	19F703	O-Ring
6	18H076	Satz, Motorsteuerung, Gehäuse <i>enthält 18, 28</i>
7	18H077	Satz, Deckelstopfen, Schild
8	18H078	Satz, Becher, 32 oz. <i>enthält 5</i>
10	18H079	Satz, Becher, Deckel, Stopfen, O-Ring, Schild <i>enthält 7, 8</i>
11	18H080	Satz, Stopfen, 3er-Packung
12	17M882	Ansaugknopf
13	19F832	Schraube, Torx
14	119236	Schraube, Torx
15	2000209	SATZ, Schlauchadapter
16	246215	Schutz, Spritzdüse, FFLP
17	FFLP514	Spritzdüse
	FFLP210	Spritzdüse
	FFLP410	Spritzdüse
18	18H083	Satz, Gehäusestür, <i>enthält 5 von 20</i>
19	17P501	Satz, Düsensitz und Dichtung, 5er-Packung
20	18H096	Kreuzschlitzschraube
21	128726	Kreuzschlitzschraube
22	2000354	Satz, Schlauch
23	18F977	Holster
24*		Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT
	17P474	20V 2.0 Ah – USA
	17P557	18V 2.0 Ah – Europa/AP
	17P556	18V 2.0 Ah – Japan
	17P558	18V 2.0 Ah – ANZ
	17Y586	18V 2.0 Ah - Korea
*		Li-Ionen Akku, Ladegerät DEWALT (nicht abgebildet)
	17P475	120V – USA
	17P560	230V – Europa/AP
	17P559	100V – Japan
	17P561	230V – ANZ
	17Y587	230V – Korea
	17M883	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
25	17T582	O-Ring
26	2000827	O-Ring

# Ersatzteile

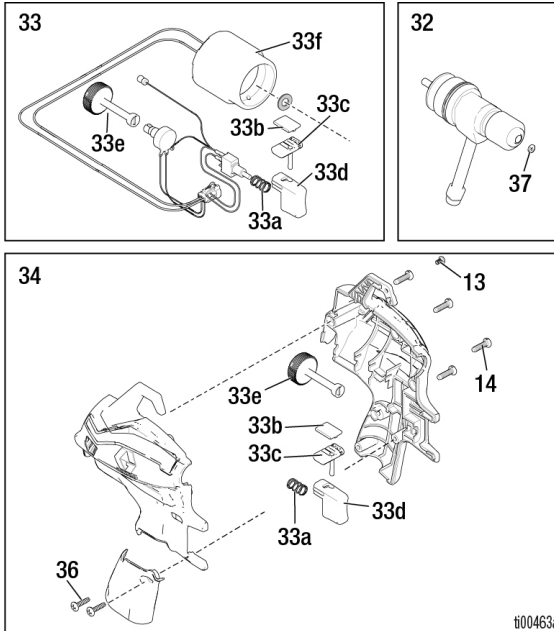
Pos.	Bestellung Teile-Nr.	Beschreibung
27	18D981	O-Ring
---	243103	Armor Pumpe, 1 kg (nicht abgebildet)
28▲	18H084	Satz, Warnschilder
▲		Medizinische Warnkarte (nicht abgebildet)
	17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
	17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
	179960	Englisch, Spanisch, Französisch
	17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch
29	18H085	Satz, Erdung
30	18F891	Gürtel
31	18F810	Adapter, Gürtelschieber
35	18H059	Bausatz, einzelne Pistole, ohne Düse oder Düsenschutz
37	18H126	Satz, Lösungsmittel-Dichtung (Anz. 5), <i>enthält Werkzeug für den Ausbau/Einbau</i>
---	18H081	Satz, Schild, Marke, Ultra (nicht abgebildet)
---	18H082	Satz, Schild, Marke, Ultimate (nicht abgebildet)
* Akku und Ladegerät sind abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Länder.		
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.		

**HINWEIS:** Die Pistole 18H059 und der Schlauch 2000354 sind nur für die Verwendung mit dem QuickShot-Spritzgerät konzipiert und vorgesehen.



## Ersatzteile

## Erweiterte Reparaturteile



## Teilleiste

Pos.	Bestellung Teile-Nr.	Beschreibung
32	18H056	Satz, Nadelventil, <i>enthält 1 von 37</i>
33	18H057	Satz, Magnetventil, Behälter, Abzug, Schalter
33a		Feder, Pistole
33b		Feder, Kunststoff, Schieber
33c		Schieber, Verriegelung, Abzug
33d		Kappe, Abzug
33e		Einstellknopf
33f		Magnetventil
34	18H058	Satz, Pistolengehäuse, <i>enthält 33a, 33b, 33c, 33d, 33e</i>
36	19F831	Kreuzschlitzschraube

# Technische Spezifikationen

## Technische Spezifikationen

Quickshot-Spritzgerät		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	2000 psi	14 MPa; 138bar
Gewicht	6,4 lb	2,9 kg
Abmessungen:		
Länge	12 Zoll	30,5 cm
Breite	6 Zoll	15,2 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich ♦♦	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Feuchtigkeitsbereich für die Lagerung	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Lärmdruckpegel	84,0 dBA	
Schallpegel †	100 LwA Unsicherheit K = 3 LwA	
Schwigungspegel (gemessen gemäß ISO 5349)	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 11,5 \text{ ft/s}^2$	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 3,5 \text{ m/s}^2$
	100 – 120 VAC, 50 Hz, 15A, 1 Ø	
Spannungsquelle Ladegerät	230 Vac, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Akku Spannung (DC)	20 V MAX* 2,0 Ah Li-ion Compact Battery Pack DEWALT	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41 mm

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

♦ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Sämtliche Messwerte wurden im Spritzmodus in der angenommenen Betriebsposition erfasst. Schallpegel nach ISO 3744 im Abstand von 1 m (3,3 Fuß) gemessen.

## Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

**DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

**GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN.** Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

# Graco-Informationen

Besuchen Sie [www.graco.com](http://www.graco.com), um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe [www.graco.com/patents](http://www.graco.com/patents).

**FÜR BESTELLUNGEN** wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

DEWALT® und das DEWALT Logo sind Warenzeichen der DEWALT Industrial Tool Co. und werden unter Lizenz verwendet

*Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A9301

**Graco-Unternehmenszentrale:** Minneapolis  
**Internationale Büros:** Belgien, China, Japan, Korea

**GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA**  
**Copyright 2022, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.**

[www.graco.com](http://www.graco.com)  
Version K, Juni 2024